

Unna, den 18. Juni 2018

## **Einvernehmliche Kündigung des Pachtvertrages für die Eissporthalle**

**Einrichtung wird am 01. Juli 2018 geschlossen**

***Kreisstadt Unna.***

### **Gemeinsame Presseerklärung der Ice&Fun und der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna**

Die Pächterin der Eissporthalle, die Ice & Fun GmbH, und die Verpächterin, die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH (WBU), haben einvernehmlich entschieden, den jetzigen Pachtvertrag vom 05.12.2005 zum 01.07.2018 aufzuheben. Die Eissporthalle wird damit am 01.07.2018 geschlossen.

Der Rat der Kreisstadt Unna hatte in seiner Sitzung am 26.04.2018 beschlossen, dass der Pachtvertrag für die Eissporthalle vom 05.12.2005 zwischen den Wirtschaftsbetrieben der Stadt Unna GmbH (WBU) und der Ice & Fun GmbH zum 31.01.2020 gekündigt werden soll. Dadurch sollten ab dem 01.02.2020 pro Jahr 150.000 Euro eingespart und Belastungen aus Sanierungen oder Erneuerungen der Eissporthalle ausgeschlossen werden.

Nach dem derzeitigen Stand der Vertragsverhandlungen bestand für die Pächterin, der Ice & Fun GmbH, die jederzeitige Möglichkeit, einen Erbbaurechtsvertrag über eine Laufzeit von 40 Jahren abzuschließen. Auf Grund der geltenden Beschlusslage ist der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages, aber nur unter den Voraussetzungen einer völligen Haftungsfreistellung der Kreisstadt Unna bzw. ihrer Gesellschaften, möglich. Unter diesen Voraussetzungen sieht sich die Pächterin, die Ice & Fun GmbH, nicht in der Lage, eine dauerhafte Finanzierung des Pachtobjektes sicherzustellen und schließt den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages aus.

Ursprünglich wollte die Ice & Fun GmbH ursprünglich die dringend erneuerungsbedürftige Eisaufbereitungsanlage (NH<sup>3</sup>-Anlage) sowie die Umfeldtechnik im Rahmen des Erbbaurechtsvertrages für rd. 800.000 Euro erneuern. Der Saisonbeginn 2018/2019 war für den 15.07.2018 mit dem Start der Veranstaltung „Kids on Ice“ geplant und rechtzeitig vorzubereiten. Zu den Vorbereitungsmaßnahmen gehörte auch die Wartung der NH<sup>3</sup>-Anlage. Im Rahmen dieser jetzt durchgeführten Arbeiten wurde festgestellt, dass die NH<sup>3</sup>-Anlage irreparabel ist und aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr betrieben werden darf. Die für den Pachtbetrieb unabdingbar notwendige Investition steht,

neben anderen, akut zur Umsetzung an. Ohne eine Durchführung der Maßnahmen ist eine Aufnahme des Saisonbetriebes 2018/2019 definitiv nicht möglich.

Insgesamt sind folgende Investitionen kurzfristig erforderlich und unabweisbar:

NH <sup>3</sup> -Anlage	800.000 Euro
Erneuerung Fenster	35.000 Euro
Erneuerung Heizungsanlage	35.000 Euro
Dachsanierung	120.000 Euro
Brandschutzmaßnahmen	220.000 Euro
<b>Investitionsvolumen insgesamt</b>	<b>1.210.000 Euro</b>

In den zwischenzeitlich geführten und zum Abschluss gebrachten Gesprächen wurden die beiderseitigen Chancen und Risiken eines Weiterbetriebes der über 40jährigen Eissporthalle gewichtet und ausgelotet. Im Hinblick

- auf die jetzt kurzfristig anstehenden Investitionsnotwendigkeiten in die Technik und in die Gebäudesubstanz der Eissporthalle
- auf die noch offene Restlaufzeit des Vertrages
- auf die nicht mehr mögliche Vertragsverlängerungsmöglichkeiten für die Ice & Fun GmbH sowie
- den nicht mehr möglichen Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages für die Ice & Fun GmbH

haben sich die Vertragsparteien einvernehmlich entschieden, den jetzigen Pachtvertrag vom 05.12.2005 zum 01.07.2018 aufzuheben.

Ohne die kurzfristig zwingend erforderlichen Investitionen in die technischen Anlagen kann die Eissporthalle keiner erneuten Verpachtung zugeführt werden. Da auch die planungsrechtliche Situation eine anderweitige gewerbliche Nutzung der Halle ausschließt schlägt die Verwaltung dem Rat vor, die Grundstückssituation kurzfristig insgesamt neu zu ordnen.

Die Kreisstadt Unna wird sich bei einer Aufgabe der Eissporthalle in Unna in den umliegenden Eissporthallen aktiv bemühen, für die Unnaer eissporttreibenden Vereine entsprechende Laufzeiten zur Verfügung gestellt zu bekommen. Für diesen Zweck stehen im Rahmen der Sportförderungsrichtlinien der Kreisstadt Unna insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 85.000 Euro zur Verfügung.

Beide Vertragsparteien betonen noch einmal ausdrücklich die gute und kooperative Zusammenarbeit in den letzten 15 Jahren und bringen ihr Bedauern zum Ausdruck, dass unter den gegebenen Umständen der Betrieb der Eissporthalle Unna zum 01.07.2018 endgültig eingestellt werden muss.

Pressekontakt: Kreisstadt Unna, Büro des Bürgermeisters, Presseangelegenheiten

---

**Kreisstadt Unna  
Der Bürgermeister  
Pressestelle**

Oliver Böer  
Rathausplatz 1  
59423 Unna  
Telefon: (02303) 103-101  
Telefax: (02303) 103-299

oder

Katja Sahmel  
Rathausplatz 1  
59423 Unna  
Telefon: (02303) 103-202  
Telefax: (02303) 103-299

E-Mail: [presse@stadt-unna.de](mailto:presse@stadt-unna.de)

Internet: <http://www.unna.de>

---

Die Pressestelle "Kreisstadt Unna" ist Mitglied bei [presse-service.de](http://www.presse-service.de)  
[<http://www.presse-service.de/>]. Dort können Sie Mitteilungen weiterer Pressestellen  
recherchieren und per E-Mail abonnieren.

powered by  
[presse-service.de](http://www.presse-service.de)